

## **Bewerbungsbogen Wohnraumgebende**

### **Einwilligungserklärung Datenschutz im Rahmen von „Wohnen für Hilfe“**

Liebe Wohnraumgebende,

damit wir für Sie eine passende Wohnpartnerschaft finden können, benötigen wir, dass Studierendenwerk West:Brandenburg, einige Daten von Ihnen. Zur Aufnahme und Verarbeitung Ihrer Daten ist gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ihre schriftliche Einwilligung erforderlich. Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung können Sie am Ende dieses Dokuments erklären. Vorab erklären wir Ihnen, wofür wir Ihre Daten benötigen und wie lange wir diese speichern.

#### **Welche Daten fragen wir ab?**

Neben ihren persönlichen Angaben wie Name, Adresse, Kontaktmöglichkeiten sowie Interessen und Hobbies, fragen wir auch nach einigen Spezifika des angebotenen Wohnraums. Darüber hinaus fragen wir gezielt nach spezifischen Vermieterangaben, Kostenpunkten und die Art der gewünschten Hilfeleistung. Diese Daten sind wichtig, um für Sie eine geeignete Wohnpartnerschaft zu finden.

#### **Wie lange bewahren wir Ihr Formular bzw. Ihre Daten auf?**

Ihre Daten werden bei uns 12 Monate nach ihrer Erhebung aufbewahrt. Konnten wir bis dahin keine Vermittlung in eine Wohnpartnerschaft erzielen, treten wir mit Ihnen in Kontakt um Ihr Interesse an einem weiteren Vermittlungsprozess abzufragen. Besteht kein weiteres Interesse Ihrerseits, werden alle Ihre Daten gelöscht. Darüber hinaus bleiben Ihre Daten noch 6 weitere Monate für mögliche Rückfragen gespeichert. Danach werden im Studierendenwerk West:Brandenburg, alle Daten gelöscht. Berichte und Statistiken zur Evaluation des Projektes enthalten ausschließlich anonymisierte Informationen.

#### **Wer erhält ihre Daten?**

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt nur zu Vermittlungszwecken, d.h. die Wohnraumnehmer\*innen erfahren, mit Ihrer vorherigen Einwilligung die für das Matching nötigen persönlichen Daten (außer Geburtsdatum und Adresse).

#### **Können die Daten widerrufen werden?**

Die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Eine Vermittlung ist dann nicht mehr realisierbar. Das Widerrufen bei einer bestehenden Wohnpartnerschaft ist ebenfalls möglich, jedoch kann dann keine weitere Begleitung durch das Studierendenwerk West:Brandenburg ermöglicht werden.

#### **Wer ist Ansprechpartner\*in für meine Daten?**

Herr Christian Schwinge (0331 – 3706506, [wohnen-fuer-hilfe@stwwb.de](mailto:wohnen-fuer-hilfe@stwwb.de))

☐ Ich habe die Datenschutzerklärung zum Fragebogen „Wohnen für Hilfe“ auf Grundlage der DSGVO in der aktuellen Form zur Kenntnis genommen

☐ Ich bin einverstanden, dass meine Daten entsprechend dem oben geschilderten Verfahren bei dem Studierendenwerk West:Brandenburg gespeichert werden.

Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie in die Erhebung dieser Daten ein.

---

Ort, Datum

Unterschrift

## Fragebogen für Wohnraumgebende

### Allgemeine Informationen

Name, Vorname	
Geschlecht	
Adresse/Wohnort	
Geburtsdatum	
Nationalität/Staatsbürgerschaft	
Telefonnummer	
Email-Adresse	

### Angaben zur Lebenssituation

Lebenssituation (Berufstätig, Rentner, Familie etc.)	
Anzahl der weiteren Personen im Haushalt	
Tiere im Haushalt	



### Angaben zum Objekt

Wohnmöglichkeit (z.B. Einzelapartment, Zimmer in einer Wohnung)	
<b>Für Mieter:</b> Liegt die Einwilligung Ihres Vermieters vor?	
<b>Für Wohneigentümer bei separaten Wohnflächen (z.B. Dachgeschoss, extra Wohnung):</b> Hat die angebotene Wohnfläche eine Baugenehmigung zur Nutzung als Wohnfläche?	
Anzahl der Zimmer zur alleinigen Nutzung	
Wohnfläche (m <sup>2</sup> )	
Ausstattung der/des Zimmers	
Ab wann kann das Zimmer/ die Wohnung zur Verfügung gestellt werden?	

### Spezifische Angaben zum Wohnraum

Separate Badnutzung möglich?	
Separate Toilette vorhanden?	
Küche vorhanden oder Mitbenutzung möglich?	
Balkon-/Terassen-/Gartennutzung möglich?	
Nutzung der Waschmaschine möglich?	
Internetzugang vorhanden?	



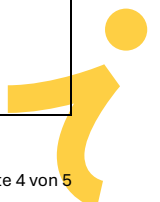
Parkplatz für Auto vorhanden?	
Abstellmöglichkeit Fahrrad vorhanden?	

### Angaben zu Hilfe und Miete

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass das Programm „Wohnen für Hilfe“ in der Regel davon ausgeht, dass der Wohnraumnehmende (Studierende) dem Wohnraumgebenden (Vermieter\*in) **für 1m<sup>2</sup> überlassenen persönlichen Wohnraum 1 Stunde Hilfe im Monat** leistet. Ferner trägt der/die Studierende seinen/ihren Anteil der Nebenkosten selbst.

Sollten Sie zusätzlich zu Hilfeleistungen und Nebenkosten eine Mietpauschale verlangen, bedarf dies einer Begründung. Bitte beachten Sie in diesem Fall die Vorgaben unserer **Richtlinie für die Vermittlung von Wohnraum** (online einsehbar). Das Studierendenwerk West:Brandenburg behält sich das Recht vor, Angebote abzulehnen, die nicht mit seinem sozialen Auftrag vereinbar sind.

Welche Art der Hilfeleistung wird benötigt?	
Wie viele Stunden benötigen Sie Hilfe in der Woche?	
Wie hoch fallen die Nebenkosten aus?	
Verlangen Sie zusätzlich eine Mietpauschale (Begründung)? Wenn ja, wie hoch ist diese?	



### Wünsche bezüglich Wohnraumnehmer\*in

Geschlecht?	
Deutsch- bzw. Sprachkenntnisse?	
Haustiere?	
Spezifische Vorerfahrungen oder Qualifikationen?	

### Weitere Angaben

Wie sind Sie auf „Wohnen für Hilfe“ aufmerksam geworden (z.B. Zeitung, Radio, persönliche Ansprache, Flyer)?	
Wären Sie bereit, gegenüber den bzw. spezifischen Medien über Ihre Erfahrung mit „Wohnen für Hilfe“ zu berichten?	
Dürfen Ihre Angaben zum Wohnraum sowie die spezifischen Angaben zum Zwecke einer effizienteren Vermittlung <b>anonymisiert</b> auf unserer Website eingestellt werden?	

